

TLS2-Konsole

Schnelle Hilfe

GERMAN
TLS2 CONSOLE QUICK HELP

Hinweis

Hinweis: Dieses Handbuch ist eine Übersetzung - das Original wurde in Englisch verfasst.

Veeder-Root übernimmt bezüglich dieser Veröffentlichung keinerlei Garantie, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf, die implizierten Garantien der Marktfähigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck.

Veeder-Root ist nicht haftbar für hierin enthaltene Fehler oder für beiläufige Schäden oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Bereitstellung, der Funktion oder der Nutzung dieser Veröffentlichung.

Die Informationen in diesem Handbuch können ohne Ankündigung geändert werden.

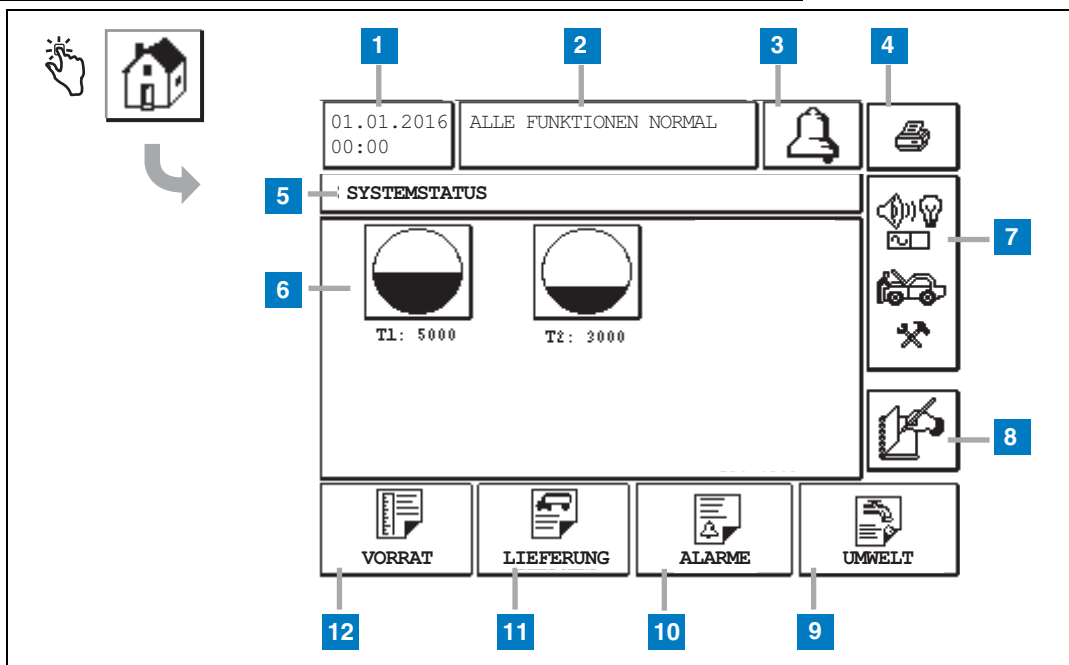
Diese Veröffentlichung enthält firmeneigene, urheberrechtlich geschützte Informationen. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Veeder-Root vervielfältigt, geändert oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

Bildschirme System-Einrichtung

Dieser Abschnitt beschreibt alle Bildschirme der TLS2-System-Einrichtung zusammen mit den Setup-Auswahlmöglichkeiten und den Erklärungen, die Sie für die Dateneingabe brauchen. Da die TLS2-Setup-Displays nur englische Bezeichnungen haben, wurden Bildschirm-Zeichencodes in Klammern unter jede englische Bezeichnung gesetzt, damit Sie schnell eine Übersetzung der Bezeichnung und die Seitennummer(n) des Bildschirms, wo die Bezeichnung verwendet wird, finden können.

Die Eingabe von Daten, die Bestätigung einer Auswahl usw. geschieht über einen von mehreren Dateneingabe-Bildschirmen, die angezeigt werden, wenn Sie eine der Tasten rechts des Dateneingabe-Fensters berühren.

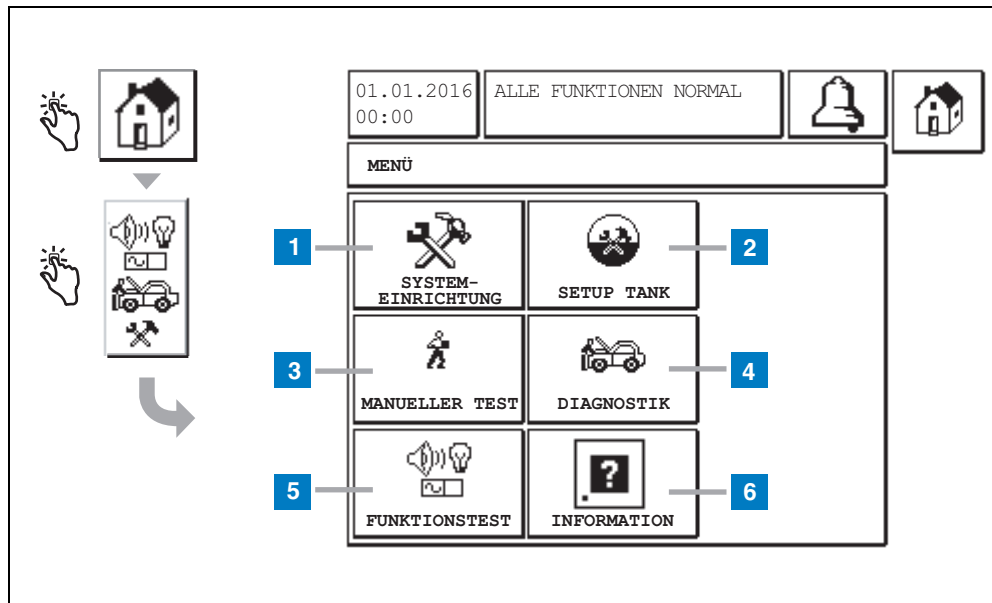
(Start-)Bildschirm Systemstatus



Legende für die Zahlenfelder

- | | |
|---|--|
| <p>1 Datum-/Zeit-Fenster - zeigt das/die aktuelle Datum/Zeit an</p> <p>2 Meldungs-Fenster - zeigt ALLE FUNKTIONEN NORMAL oder aktive Alarme an.</p> <p>3 Alarm-Taste - zum Bestätigen des Alarms und Ausschalten des Alarmsummers berühren. Hinweis: Durch Berühren dieser Taste wird der Alarm nicht gelöscht - das Problem, das diesen Alarm verursacht hat, muss beseitigt werden.</p> <p>4 Drucken-Taste - Bei Menü-Bildschirmen werden durch Berühren dieser Taste alle in dem Menü vorhandenen Elemente auf einem angeschlossenen Drucker ausgedruckt. Nur bei Bildschirmen ohne Menü erscheint ein Dialogfeld, wenn die Drucken-Taste berührt wird. Der Benutzer kann hier den Druck auch abbrechen.</p> <p>5 Fenster mit dem Bildschirmnamen</p> <p>6 Tank-Tasten - dieser Abschnitt des Startbildschirms zeigt alle von der TLS2 überwachten Tanks an. Durch</p> | <p>Berühren einer der Tasten wird das aktuelle Vorräteprotokoll für den Tank angezeigt.</p> <p>7 Taste Hauptmenü - Berühren, um den Bildschirm Hauptmenü anzuzeigen (Seite 2) und Zugriff auf den System-/Tank-Setup und den manuellen Tanktest zu bekommen.</p> <p>8 Taste manueller Schichtabschluss - berühren, um die Schicht manuell zu schließen. (nur sichtbar, wenn Momentaufnahme in Schichtzeit (System-Einrichtung) als Schichtabschluss-Methode ausgewählt ist.</p> <p>9 Taste Umweltprotokoll - drücken, um die Ergebnisse des Tank-Lecktests anzuzeigen.</p> <p>10 Taste Alarmprotokoll - berühren, um den Bildschirm Status Aktive Alarme (und Archiv) (Seite 11) anzuzeigen.</p> <p>11 Taste Lieferungsprotokoll - drücken, um den Bildschirm Lieferungsprotokoll anzuzeigen.</p> <p>12 Taste Bestandsprotokoll - drücken, um den Bildschirm Bestandsprotokoll anzuzeigen.</p> |
|---|--|

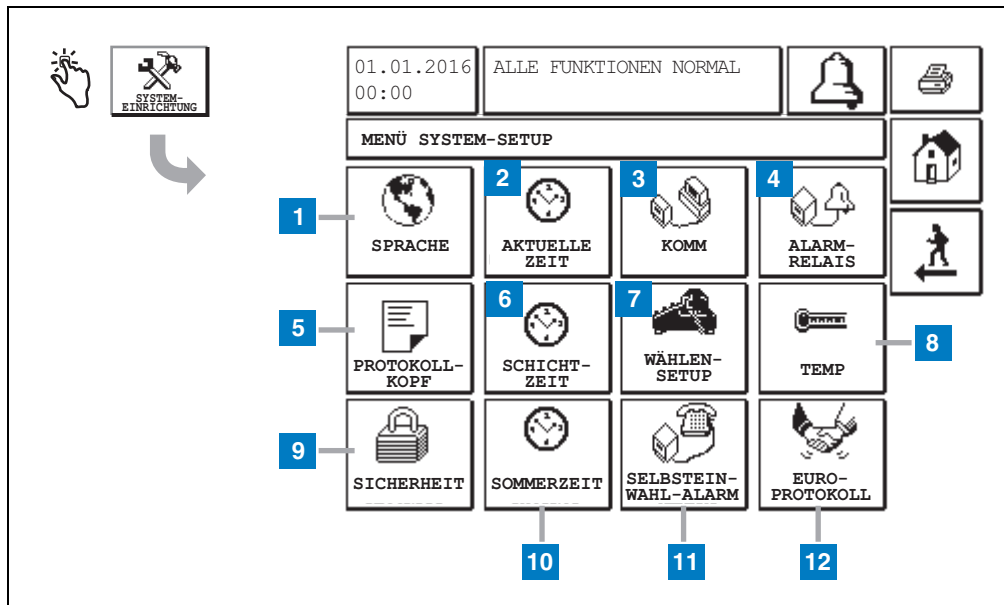
Bildschirm Hauptmenü



Legende für die Zahlenfelder

- 1 Taste System-Einrichtung - berühren, um den Bildschirm System-Einrichtung anzuzeigen (Seite 3) Wenn ein Setup-Passwort in Setup Systemsicherheit eingegeben wurde, wird der Bildschirm System-Einrichtung - Passwort Eingeben angezeigt und Sie müssen das Passwort eingeben, um fortzufahren.
- 2 Taste Setup Tank - berühren, um den Menü-Bildschirm Setup Tank anzuzeigen.
- 3 Taste Manueller Test - berühren, um den Bildschirm Stopp/Start Manueller Tanktest anzuzeigen.
- 4 Taste Diagnostik - drücken, um den Bildschirm Sondendiagnostik anzuzeigen.
- 5 Taste Funktionstest - berühren, um den Menü-Bildschirm Funktionstest anzuzeigen.
- 6 Taste Information - berühren, um den Bildschirm Information (Seite 5) anzuzeigen, um Informationen über die Software der TLS2-Konsole und die installierten Funktionen anzuzeigen.

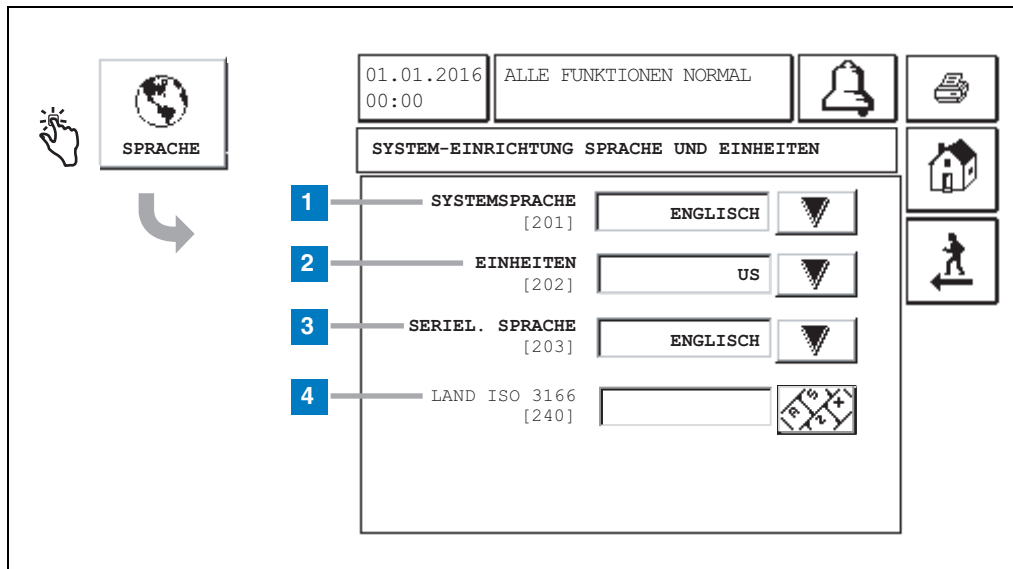
Bildschirm System-Einrichtung



Legende für die Zahlenfelder

- | | |
|--|---|
| <p>1 Taste Sprache - berühren, um den Einrichtungs-Bildschirm Systemsprachen und Einheiten anzuzeigen (Seite 4)</p> <p>2 Taste Aktuelle Zeit - berühren, um den Einrichtungs-Bildschirm Systemzeit/-datum anzuzeigen</p> <p>3 Taste Komm - drücken, um den Bildschirm Komm-Setup anzuzeigen.</p> <p>4 Taste Alarmrelais- drücken, um den Einrichtungs-Bildschirm Alarmrelais anzuzeigen.</p> <p>5 Taste Protokollköpfe - drücken, um den Einrichtungs-Bildschirm Protokollköpfe anzuzeigen.</p> <p>6 Taste Schichtzeit - berühren, um den Einrichtungs-Bildschirm Schichtzeit oder manueller Schichtabschluss auszuwählen.</p> <p>7 Taste Dialing Setup - drücken, um den Bildschirm Auto Dialout Setup anzuzeigen.</p> | <p>8 Taste Temp - drücken, um den Bildschirm Temp Setup anzuzeigen.</p> <p>9 Taste Sicherheit - drücken, um den Einrichtungs-Bildschirm Systemsicherheit anzuzeigen.</p> <p>10 Taste Sommerzeit - drücken, um den Einrichtungs-Bildschirm Sommerzeit anzuzeigen.</p> <p>11 Taste Selbsteinwahl-Alarme - drücken, um den Einrichtungs-Bildschirm Selbsteinwahl-Alarme anzuzeigen.</p> <p>12 Taste EuroProtocol - berühren, um den Einrichtungs-Bildschirm EuroProtocol and Stick Offset anzuzeigen. Auf diesem Bildschirm können Sie außerdem ein Lecktest-Protokollformat auswählen.</p> |
|--|---|

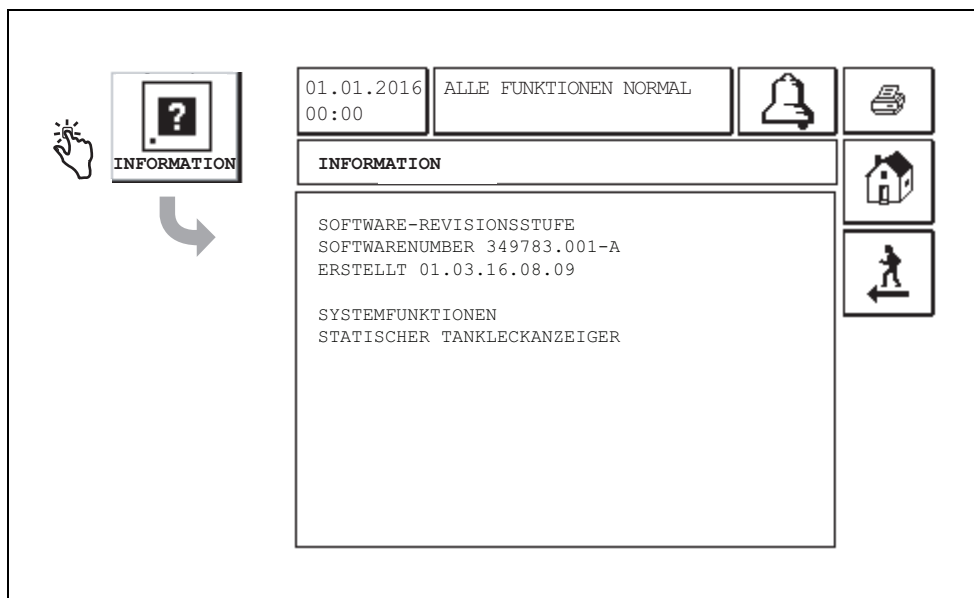
[201-203, 240] Einrichtungs-Bildschirm Systemsprachen und Einheiten



Legende für die Zahlenfelder

- 1 Systemsprache [201] - Auswählen aus Englisch (Standard), Chinesisch (Mandarin), Finnisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch oder Schwedisch.
- 2 Einheiten [202] - Metrisch (Standard) und U.S.
- 3 Serielle.Sprache [203] - Auswählen aus Englisch (Standard), Finnisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch und Schwedisch.
- 4 ISO-Ländercode [240] - Diese Funktion ist eine internationale Option. Geben Sie den 3-stelligen alphanumerischen Ländercode ein. Der Standard ist leer.

Bildschirm TLS2-Informationen

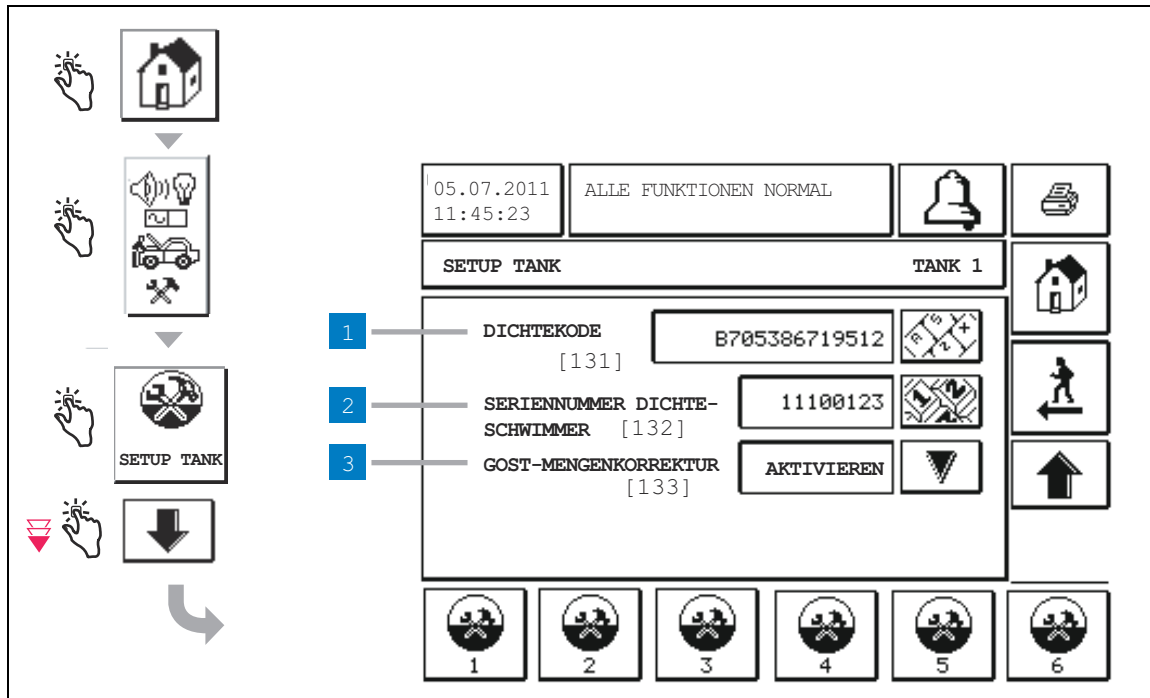


Dieser Bildschirm gibt Informationen über die auf der TLS2-Konsole installierte Software und Funktionen:

- Systemsoftware-Revisionsstufe
- Software-Teilenummer
- Software-Erstellungsdatum
- Systemfunktionen: Statischer Tankleckanzeiger

Einrichtungsbildschirme Dichtesonden

[131-133] Bildschirm Setup Tank 4



Legende für die Zahlenfelder

Eingaben Dichtesonden - Im Startbildschirm berühren Sie die Tasten im linken Bedienfeld, bis der Tanksetup oben angezeigt wird.

- 1 Dichtekode [131] - An der Kante des Dichte-Schwimmers ist der Dichtekode eingeztzt, der in diesem Bildschirm eingegeben werden muss, damit die Konsole die Dichte des Kraftstoffs im Tank genau berechnen kann. Dieser Kode wird im Werk während der Kalibrierung der Magnete im Schwimmer vergeben. Da der Schwimmer auch ohne die Sonde ausgeliefert wird, muss der Benutzer den Dichtekode an jedem Dichtschwimmer und den Tank, in dem der Schwimmer installiert ist, notieren. Dann muss der Benutzer im Bildschirm oben die Konsole mit dem Dichtekode des Schwimmers des ausgewählten Tanks programmieren. Der Dichtekode ist genau 14 Zeichen lang (z. B. B7053686719512) und der erste Buchstabe gibt den Schwimmer-Produkttyp an - A für Benzin, B für Diesel.

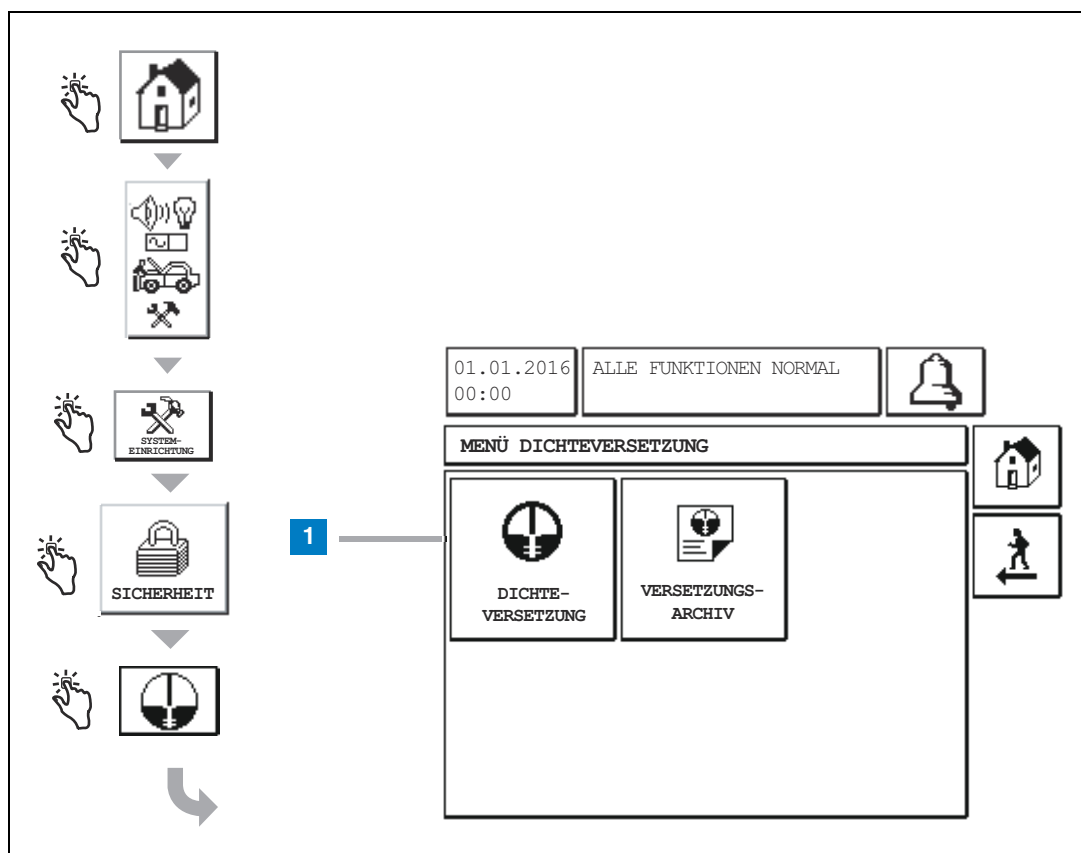
Falls der Dichtekode geändert wird, wird der Wert Gesamtversetzung der TC Dichte auf 0 gesetzt.

- 2 Seriennummer Dichte-Schwimmer [132] - An einer Kante des Dichte-Schwimmers ist die Dichte-Schwimmer-Seriennummer eingeztzt, die in diesem Bildschirm eingegeben werden muss. Da der Dichte-Schwimmer auch ohne die Sonde ausgeliefert wird, muss der Benutzer die Seriennummer jedes Dichte-Schwimmers und den Tank, in dem der Schwimmer installiert ist, notieren. Dann muss der Benutzer im Bildschirm oben die Konsole mit der Seriennummer des Schwimmers des ausgewählten Tanks programmieren. Die Seriennummer des Dichteschwimmers ist genau 8 Zeichen lang (z. B. 11452122).

Falls die Seriennummer geändert wird, wird der Wert Gesamtversetzung der TC Dichte auf 0 gesetzt.

- 3 GOST-Mengenkorrektur [133] - Die Funktion GOST-Mengenkorrektur justiert die Berechnung der Kraftstoffmenge im Tank mithilfe des Korrekturfaktors GOST R 8,595. Aktivieren Sie dieses Feld, um alle Mengenberechnungen für diesen Tank basierend auf der Kraftstofftemperatur automatisch zu justieren. Auswahlmöglichkeiten: Aktiviert oder deaktiviert. Standard Deaktiviert

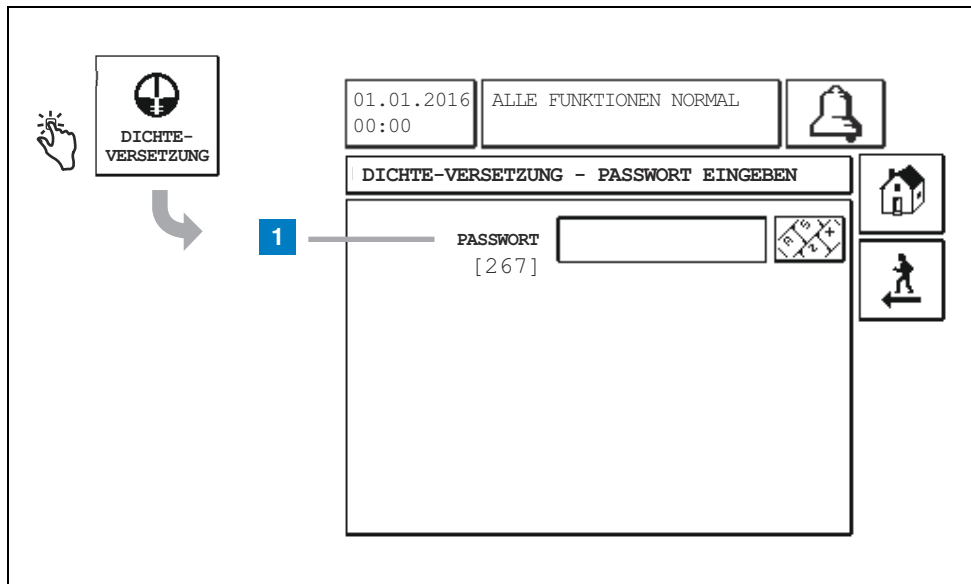
Menü-Bildschirm Versetzung der Dichte



Legende für die Zahlenfelder

- 1 Taste Versetzung der Dichte - berühren, um die Versetzung der Dichte anzuzeigen - Bildschirm Passwort eingeben [267].

[267] Versetzung der Dichte - Bildschirm Passwort eingeben.



Legende für die Zahlenfelder

- 1 Passwort [267] - Falls das Dichte-Passwort nicht im Bildschirm System-Einrichtung Sicherheit – Dichte-Passwort eingegeben wurde, zeigt der Bildschirm Versetzung der Dichte – Passwort eingeben "NEED TO SET UP A DENSITY PASSWORD" und der Benutzer ist nicht in der Lage das Dichte-Passwort einzugeben.

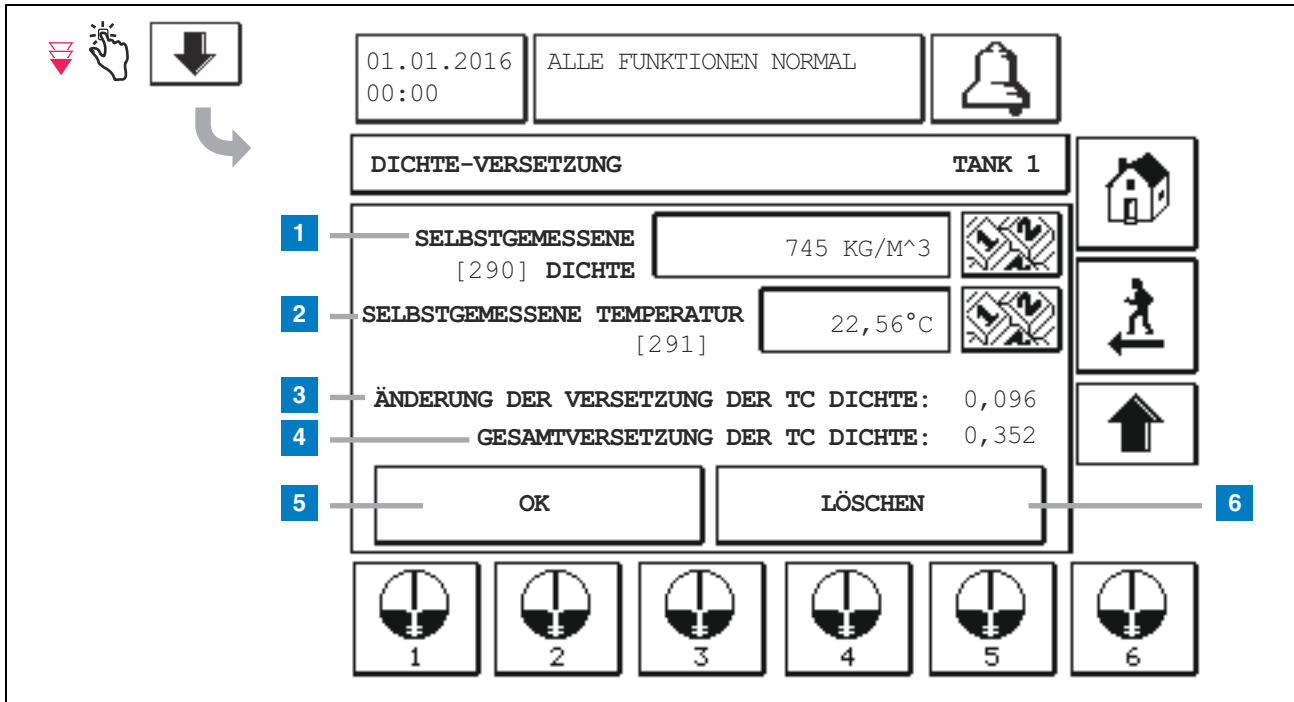
Wenn der Benutzer das Passwort eingibt, wird jedes Zeichen in diesem Bildschirm und in den Tastenfeld-Anzeigen als Sternchen angezeigt. Wenn das eingegebene Passwort korrekt ist, wird der Bildschirm Versetzung der Dichte angezeigt. Wenn das eingegebene Passwort nicht korrekt ist, wird die Meldung "PASSWORD IS INCORRECT, RE-ENTER" angezeigt.

Nachdem der Benutzer das Dichte-Passwort eingegeben hat, muss nicht noch einmal eingegeben werden, wenn der Benutzer in den folgenden Bildschirmen bleibt.

- Menü-Bildschirm Versetzung der Dichte
- Bildschirm Versetzung der Dichte
- Bildschirm Archiv Versetzung der Dichte

[290, 291] Bildschirm Versetzung der Dichte 2

Nach Eingabe des Passworts Versetzung der Dichte berühren Sie den Pfeil Nach Unten zweimal, um den Bildschirm Versetzung der Dichte anzuzeigen.



Legende für die Zahlenfelder

Im zweiten Bildschirm Versetzung der Dichte können Sie selbstgemessene Werte der Dichte [290] und der Temperatur [291] eingeben. Wenn Sie diesen Bildschirm das erste Mal aufrufen, sind Field Density (1) und Field Temp (2) leer und Änderung der Versetzung der TC Dichte (3) und Gesamtversetzung der TC Dichte (4) zeigen einen '-' an, was bedeutet, dass diese Werte noch berechnet werden müssen.

Nach der Eingabe der eigenen Werte für Dichte und Temperatur, werden Werte für Änderung der Versetzung der TC Dichte und Gesamtversetzung der TC Dichte angezeigt. Wenn Sie die Taste OK drücken (und Gesamtversetzung der TC Dichte ist im Bereich von +/-1,001 kg/m³), wird eine neue Dichteversetzung berechnet und die Werte auf diesem Bildschirm werden gelöscht. Sie können diesen neuen Dichteversetzungs-Eintrag im Bildschirm Dichteversetzungs-Verlauf sehen.

Nachdem Sie einen eigenen Wert für Dichte und/oder Temperatur eingegeben haben, können Sie die Taste Pfeil Nach Oben drücken, um zum ersten Bildschirm Dichteversetzung zurückkehren und die eingegebenen Daten erhalten. Wenn Sie diese beiden Dichteversetzungs-Bildschirme verlassen oder zu einem anderen Tank wechseln, werden die eingegebenen Daten gelöscht.

Hinweis: Wenn Sie keine Seriennummer Schwimmer für Dichte eingegeben haben (siehe Seite 6), werden die Änderung der Versetzung der TC Dichte und die Gesamtversetzung der TC Dichte nicht berechnet, wenn die selbstgemessenen Werte für Dichte und Temperatur eingegeben werden.

Berühren Sie die Taste OK (5), um die eingegebenen Werte für Dichte und Temperatur zu akzeptieren oder die Taste Abbrechen (6), um die Eingabe abbrechen.

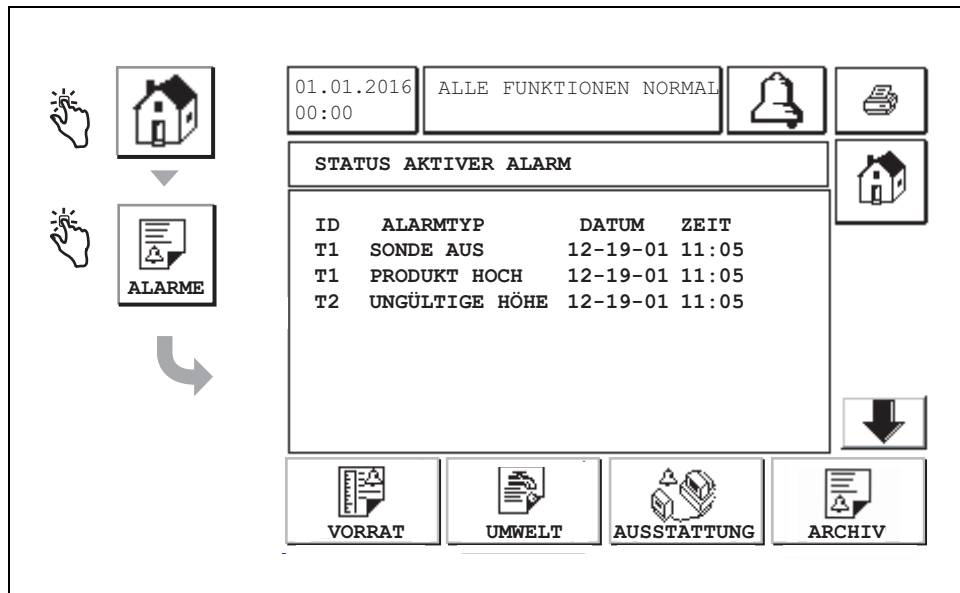
Alarmer

Index Kurzreferenz Alarmmeldungen

Tabelle 1: Tabelle der Alarmmeldungen

Alarm	Typ	Grund	Maßnahme
Fehler jährlicher Test	Tank	Jährlicher Tanklecktest fehlgeschlagen	Den Tank-Lecktest erneut ausführen. Falls der zweite Test fehlschlägt, benachrichtigen Sie den Service.
Fehler Selbsteinwahl	Komm	Das System konnte nach einer programmierten Anzahl von Versuchen nicht mit einen Remote-Empfänger verbinden.	Remote-Empfänger prüfen
Benötigte Liefermenge	Tank	Produkt-Füllstand ist unter einen eingestellten Grenzwert gefallen.	Veranlassen Sie eine Lieferung.
Generaltestfehler	Tank	Tanklecktest fehlgeschlagen.	Den Tank-Lecktest erneut ausführen. Falls der zweite Test fehlschlägt, benachrichtigen Sie den Service.
Hohes Wasser	Tank	Das im Tank erfasste Wasser überschreitet den eingestellten Grenzwert.	Entfernen Sie Wasser aus dem Tank.
Ungültige Kraftstoffhöhe	Tank	Kraftstoff-Füllstand fällt unter den kleinsten erfassbaren Stand oder es ist nur ein Schwimmer vorhanden.	Veranlassen Sie eine Lieferung.
Wenig Produkt	Tank	Tank-Füllstand ist unter einen eingestellten Grenzwert gefallen.	Veranlassen Sie eine Lieferung.
Niedrige Temperatur	Tank	Sondentemperatur ist unter -4 °F (-20 °C) gefallen. Bei Sonden für niedrige Temperaturen, unter -40 °F (-40 °C).	Sonde geht in den Normalbetrieb zurück, wenn die Sondentemperatur über 0 °F (-17,7 °C) steigt. Bei Sonden für niedrige Temperaturen, unter -36 °F (-38 °C).
Max Product	Tank	Der Produkt-Füllstand ist über den eingestellten Grenzwert gestiegen.	Befüllung stoppen.
Überfüllung	Tank	Der Tank könnte überlaufen.	Befüllung stoppen. Prüfen, ob Produkt übergelaufen ist.
Fehler Periodischer Test	Tank	Tanklecktest fehlgeschlagen.	Den Tank-Lecktest erneut ausführen. Falls der zweite Test fehlschlägt, benachrichtigen Sie den Service.
Sonde aus	Tank	Hardwarefehler - Sonde oder Verbindungsleitungen zur Konsole.	Informieren Sie den Service.

Bildschirm Status Aktive Alarme



Alarmprotokolle

Alarmprotokolle sind über den Bildschirm Protokoll Aktive Alarme oben aufrufbar, indem die Taste Protokolle unten im Bildschirm berührt wird. Tabelle 2 beschreibt die verfügbaren Protokolle.

Tabelle 2: Alarmprotokolle







Taste	Protokoll	Protokoll-Parameter
	Berühren, um das Vorrats-Alarmprotokoll anzuzeigen. Berühren Sie die Tasten Pfeil Nach Oben/Unten, um zwischen den Alarmen zu wechseln. Berühren Sie die Drucken-Taste auf der Anzeige, um das Protokoll auf einem angeschlossenen Drucker auszugeben.	VORRATS-ALARMPROTOKOLL Datum/Zeit der folgenden letzten drei 3 Vorrats-Alarme: Max Product, Überfüllungsgrenze, Ungültiger Kraftstoffstand, High Water, Lieferung erforderlich, Wenig Produkt und Niedrige Temperatur.
	Berühren, um das Umwelt-Alarmprotokoll anzuzeigen. Berühren Sie die Tasten Pfeil Nach Oben/Unten, um zwischen den Alarmen zu wechseln. Berühren Sie die Drucken-Taste auf der Anzeige, um das Protokoll auf einem angeschlossenen Drucker auszugeben.	UMWELT-ALARMPROTOKOLL Datum/Zeit der letzten 3 fehlgeschlagenen General-, Periodischen und jährlichen Tests
	Berühren, um den Bildschirm Ausrüstungs-Alarmprotokoll anzuzeigen. In diesem Bildschirm können Sie die Tankausrüstungs-Alarmprotokolle einsehen.	TANKAUSRÜSTUNGS-ALARMPROTOKOLLE Datum/Zeit der letzten drei Sonde-Aus-Alarme für jeden Tank.

Tabelle 2: Alarmprotokolle

Taste	Protokoll	Protokoll-Parameter
<p style="text-align: center;">4</p>  <p>4 Berühren, um die Alarmprotokolle anzuzeigen - Bildschirm Alarmarchiv In diesem Bildschirm können Sie das Archiv der Alarme mit hoher oder niedriger Priorität einsehen.</p>	 <p>HOHE PRIORITÄT</p> <p>Berühren, um das Alarmprotokoll Hohe Priorität anzuzeigen. Berühren Sie die Drucken-Taste auf der Anzeige, um das Protokoll auf einem angeschlossenen Drucker auszugeben</p>	<p>ALARMPROTOKOLL HOHE PRIORITÄT</p> <p>Zeigt die Gerätenummer (T = Tank, C = Komm, den Alarmtyp, Datum, Zeit und Status der letzten 50 Alarme mit hoher Priorität). Max Product, Überfüllung, Wenig Produkt, High Water, Generaltestfehler, Fehler Periodischer Test, Fehler jährlicher Test, Sonde aus und Fehler Selbsteinwahl. Nur für Sonde-Aus; die gedruckte Version enthält außerdem ein Spalte Zähler, in der die Anzahl der Wiederholungen des Alarms seit dem Startdatum aufgeführt ist.</p>
	 <p>NIEDRIGE PRIORITÄT</p> <p>Berühren, um das Alarmprotokoll Niedrige Priorität anzuzeigen. Berühren Sie die Drucken-Taste auf der Anzeige, um das Protokoll auf einem angeschlossenen Drucker auszugeben.</p>	<p>ALARMPROTOKOLL NIEDRIGE PRIORITÄT</p> <p>Zeigt die Gerätenummer (T = Tank, C = Komm, den Alarmtyp, Datum, Zeit und Status der letzten 50 Alarme mit niedriger Priorität). Lieferung erforderlich, Ungültige Kraftstoffhöhe und Niedrige Temperatur</p>

Wichtige Alarm-Hinweise

Berühren der Alarmbestätigungs-Taste schaltet den Summer aus, auch wenn der Alarm noch aktiv ist. Der Bildschirm Alarmstatus zeigt den Alarm an, bis er gelöscht wird. Wenn der Alarmzustand zum normalen Zustand zurückkehrt, wird der Alarm aus der Liste der aktiven Alarme gelöscht.

Wenn keine Alarme aktiv sind, ist die Bedienfeld-LED im Normal-Zustand (leuchtet grün) und das Meldungsfenster auf dem (Start-) Bildschirm Systemstatus zeigt "Alle Funktionen normal" an

Eine aktive Warnung Sonde Aus oder Niedrige Temperatur verhindert alle Alarme zu Füll- oder Wasserständen (Max Product, Überfüllung, Wenig Produkt und High Water)

Informationen zu Alarmzuständen

Aktiver Alarme

Wenn ein Alarm auf aktiv geht, wird der Summer in der Konsole eingeschaltet, das Alarmrelais (falls aktiviert) wird eingeschaltet, die Bedienfeld-LED blinkt rot und das Meldungsfenster des Bildschirms (Element 2 auf Seite 1) zeigt eine Alarmmeldung an. Im Fall mehrerer Alarme zeigt das Meldungsfenster automatisch die aktiven Alarme nacheinander an. Im Fall eines Selbsteinwahl-Alarms, wählt die Konsole nach draußen und baut eine Verbindung zum Remote-Host auf. Der Host kann dann Anfragen an die Konsole senden, um den Grund für den Anruf zu bestimmen.

Bestätigen eines aktiven Alarms

Wenn ein Alarm aktiv ist, kann der Benutzer den Summer ausschalten und das Alarmrelais durch Berühren der Taste ALARM (Element 3 auf Seite 1) deaktivieren. Die Bedienfeld-LED bleibt im ALARM-Status und der Alarm bleibt in der Liste der aktiven Alarme, bis er in den normalen Status zurückkehrt. Falls der Alarm inaktiv aber nicht bestätigt ist, bleibt er in der Alarmliste und der Summer und das Alarmrelais (falls aktiviert) bleiben bis zum Bestätigen aktiv.

Rückkehr zum normalen Zustand

Bei jedem Alarm, bei dem eine Außerhalb-der-Grenzwerte-Störung beseitigt wird oder wenn ein fehlerhaftes Gerät durch ein normal funktionierendes ersetzt wird, wird der Alarm automatisch gelöscht. Um einen Alarm Fehlschlag Lecktest zu löschen, muss ein Lecktest erfolgreich durchlaufen werden.

Tankalarm-Informationen

Alarm Höhe Produktstand

Wenn der Produkt-Füllstand den Wert Max Product übersteigt, wird der Alarm Max Product aktiviert. Falls der Alarm aktiv ist und die Produkt-Füllstandmenge ist um mindestens 0,005 mal die Gesamtmenge des Tanks kleiner als der Wert Max Product oder um 10 Gallonen (37,8 l) (je nach dem, was mehr ist), wird der Alarm deaktiviert. Der Wert Max Product wird als Menge eingegeben mit dem Standardwert gleich 0. Wenn der Wert Max Product gleich 0 ist oder gleich dem Fassungsvermögen Voller Tank, wird der Alarm abgeschaltet. Eine aktive Warnung Sonde Temperatur Niedrig schaltet den Alarm aus.

Überlaufalarm

Falls der Produkt-Füllstand den Überfüllungs-Schwellenwert überschreitet und der Tank wird gerade befüllt, wird der Überlaufalarm aktiviert. Wenn die Befüllung gestoppt wird, wird auch der Alarm deaktiviert. Der Wert für den Überlaufalarm wird in Prozent eingegeben, mit dem Standardwert gleich 0 %. Ein Überfüllungs-Schwellenwert von 0 % deaktiviert den Alarm. Der Überfüllungs-Schwellenwert bezieht sich auf den Wert Max Product. Falls der Wert Max Product 0 ist, bezieht sich der Überfüllungs-Schwellenwert auf das Fassungsvermögen bei Voll. Eine aktive Warnung Sonde Temperatur Niedrig schaltet den Alarm aus.

Alarm Niedriger Produktstand

Wenn der Produkt-Füllstand kleiner als der Überfüllungs-Schwellenwert ist, wird der Alarm Niedriger Produktstand aktiviert. Falls der Alarm aktiv ist und die Produkt-Füllstandmenge ist um mindestens 0,005 mal die Gesamtmenge des Tanks größer als der Überfüllungs-Schwellenwert oder um 10 Gallonen (37,8 l) (je nach dem, was mehr ist), wird der Alarm deaktiviert. Der Wert Wenig Produkt wird als Menge eingegeben mit dem Standardwert gleich 0. Wenn der Wert gleich 0 ist, wird der Alarm deaktiviert. Eine aktive Warnung Sonde Temperatur Niedrig schaltet den Alarm aus.

Alarm Hohes Wasser

Wenn der Wasserstand den Schwellenwert Hohes Wasser länger als für 3 Minuten durchgehend übersteigt, wird die Warnung Hohes Wasser aktiviert. Der Alarm Hohes Wasser wird nicht aktiviert, wenn gerade eine Befüllung im Gange ist. Falls der Alarm aktiv ist und der Wasserpegel ist mindestens 0,2 Zoll (5 mm) unter dem Schwellenwert, wird der Alarm deaktiviert. Der Wert Hohes Wasser wird als Höhe eingegeben mit dem Standardwert gleich 0. Wenn der Wert gleich 0 ist, wird der Alarm deaktiviert. Eine aktive Warnung Sonde Temperatur Niedrig schaltet den Alarm aus.

Sonde-Aus-Alarm

Wenn die Konsole keine zuverlässige Kommunikation mit der Sonde hat, wird der Sonde-Aus-Alarm aktiviert.

Ungültige Kraftstoffhöhe

Wenn der Wasser-Schwimmer und der Kraftstoff-Schwimmer zu nahe beieinander sind, um zuverlässige Höhendaten zu liefern, wird der Alarm Ungültige Kraftstoffhöhe aktiviert.

Warnung Sonde Niedrige Temperatur

Standard-Sonde: Wenn die Sonde eine Temperatur von weniger -4 °F (-20 °C) meldet, wird die Warnung Niedrige Temperatur aktiviert. Falls der Alarm aktiv ist und die Temperatur steigt über 0 °F (-17,7 °C), wird der Alarm deaktiviert.

Sonde Niedrige Temperatur: Alarm -40 °F (-40 °C), löschen -36 °F (-37,7 °C). Wenn die Warnung aktiv ist, werden die Alarmer Hohes Wasser, Wenig Produkt, Max Product, Lieferung erforderlich und Überlauf deaktiviert.

Lieferung-Erforderlich-Alarm

Wenn der Produkt-Füllstand im Tank unter den eingestellten Grenzwert fällt, wird der Alarm Benötigte Lieferung erforderlich aktiviert.

Lecktest-Alarm

Wenn ein genereller, periodischer oder jährlicher Lecktest fehlschlägt, wird ein Alarm Genereller, Periodischer oder Jährlicher Lecktest aktiviert. Um einen Alarm Fehlschlag Lecktest zu löschen, muss ein Lecktest erfolgreich durchlaufen werden.

Protokolle

Systemprotokolle

Systemprotokolle sind über den (Start-)Bildschirm Systemstatus aufrufbar (siehe Seite 1), indem einer der Protokolle-Tasten unten im Bildschirm berührt wird. Tabelle 3 beschreibt die verfügbaren Systemprotokolle.

Tabelle 3: Systemprotokolle


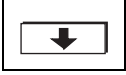







Taste Protokoll	Protokoll	Protokoll-Parameter
	<p>Berühren, um die Protokolle Vorrat und Schichtvorrat für jeden Tank anzuzeigen. Sie können die Drucken-Taste auf der Anzeige berühren, um das Protokoll auf einem angeschlossenen Drucker auszugeben.</p>	<p>VORRATSPROTOKOLL (Sonde ohne Dichte-Bestimmung) Kraftstoffmenge, TC-Kraftstoffmenge, Restmenge, Kraftstoffhöhe, Wasserhöhe und Kraftstofftemperatur.</p> <p>VORRATSPROTOKOLL (Sonde mit Dichte-Bestimmung) Kraftstoffmenge, Masse, Dichte, Kraftstoffhöhe, Wasserhöhe und Kraftstofftemperatur.</p>
	 <p>Berühren Sie im Bildschirm Vorrat den Pfeil Nach Unten, um das vollständige Bestandsprotokoll für den ausgewählten Tank anzuzeigen.</p>	<p>VOLLSTÄNDIGES VORRATSPROTOKOLL (Sonde ohne Dichte-Bestimmung) Kraftstoffmenge, Kraftmenge TC:, Menge, TC Net Volume, Restmenge, Kraftstofftemperatur, Kraftstoffhöhe, Wasserhöhe, Wassermenge und Net Volume.</p> <p>VOLLSTÄNDIGES VORRATSPROTOKOLL (Sonde mit Dichte-Bestimmung) Kraftstoffmenge, Kraftmenge TC:, Menge, TC Net Volume, Restmenge, Kraftstofftemperatur, Kraftstoffhöhe, Menge, Wasserhöhe, Dichte, Wassermenge, TC-DICHTE und Net Volume.</p>
	 <p>Berühren, um das stündliche Vorratsprotokoll anzuzeigen. Berühren Sie die Drucken-Taste, um das Protokoll auf einem angeschlossenen Drucker auszugeben.</p>	<p>STÜNDLICHES VORRATSSPROTOKOLL Datum, Stunde, Menge, Höhe, Wasser und Temperatur</p>

Tabelle 3: Systemprotokolle

Taste Protokoll	Protokoll	Protokoll-Parameter
	<p>Berühren, um die Lieferungsprotokolle für jeden Tank anzuzeigen. Umfasst die letzte und bis zu 9 vorherige Lieferungen. Sie können die Drucken-Taste auf der Anzeige berühren, um das Protokoll auf einem angeschlossenen Drucker auszugeben.</p>	<p>LIEFERUNGSPROTOKOLL (Sonde ohne Dichte-Bestimmung) Startdatum, Zeit, Menge, TC-Menge, Wasserhöhe, Kraftstofftemperatur und Kraftstoffhöhe Enddatum, Zeit, Menge, TC-Menge, Wasserhöhe, Kraftstofftemperatur und Kraftstoffhöhe Mengen-Betrag und TC-Mengen-Betrag erhöhen</p> <p>LIEFERUNGSPROTOKOLL (Sonde mit Dichte-Bestimmung) Startdatum, Zeit, Menge, Masse, Dichte, Wasserhöhe, Kraftstofftemperatur und Kraftstoffhöhe Enddatum, Zeit, Menge, Masse, Dichte, Wasserhöhe, Kraftstofftemperatur und Kraftstoffhöhe Mengen-Betrag und Massen-Betrag erhöhen</p>
	 <p>Die Taste Protokoll Stromausfall-Lieferung berühren, um die Lieferungen in den ausgewählten Tank als die TLS2P ohne Strom war, anzuzeigen. Er enthält bis zu 5 Stromausfall-Lieferungen pro Tank</p>	<p>PROTOKOLL STROMAUSFALL-LIEFERUNG Startdatum, Zeit, Menge Enddatum, Zeit, Menge Betrag</p>
 <p>Berühren, um den Bildschirm Umweltprotokoll anzuzeigen. Wenn dieser Bildschirm angezeigt wird, können Sie einen von zwei Testprotokolle anzeigen lassen.</p>	 <p>Berühren Sie die Taste Last Results, um die Ergebnisse der letzten jährlichen, periodischen und Generaltests anzuzeigen. Sie können die Drucken-Taste auf der Anzeige berühren, um das Protokoll auf einem angeschlossenen Drucker auszugeben.</p>	<p>AKTUELLE TESTERGEBNISSE Testtyp, Startdatum/-zeit, Testergebnis, Hours Run, % Volume in Tank at Time of Test</p>
	 <p>Berühren Sie die Taste Fullest Pass, um die Ergebnisse der letzten 12 periodischen (1 für jeden Monat) Tests und des letzten jährlichen Tests anzuzeigen, indem der Tank die größte Menge enthielt. Sie können die Drucken-Taste auf der Anzeige berühren, um das Protokoll auf einem angeschlossenen Drucker auszugeben.</p>	<p>LETZTES PROTOKOLL VOLLSTER BESTANDEN Testtyp, Startdatum/-zeit, Hours Run, % Volume in Tank at Time of Test</p>
	<p>Berühren, um den Bildschirm Protokoll Aktiver Alarm anzuzeigen. Sie können die Drucken-Taste auf der Anzeige berühren, um das Protokoll auf einem angeschlossenen Drucker auszugeben.</p>	<p>PROTOKOLL AKTIVER ALARM Gerät (T = Tank, C = Komm), Alarmtyp, Datum, Zeit</p>

BEZEICHNUNGSKODE-INDEX

Der Bezeichnungskode-Index unten ist enthalten, damit nicht Englisch sprechende Benutzer die Übersetzungen aller in den Setup-Bildschirmen des TLS2 verwendeten englischen Bezeichnungen finden können. Neben jeder Bezeichnung steht in Klammern ein eindeutiger Kode, z. B. [101]. Alle in der TLS2 verwendeten Bezeichnungskodes sind in dieser Tabelle erklärt.

Bezeichnungskode	Bezeichnung	Bezeichnungskode	Bezeichnung
101	Max Product	129	Testmethode
102	Überfüllung	130	Teststeuerung
103	Lieferung erforderlich	131	Dichtekode
104	Wenig Produkt	132	Seriennummer Dichte-Schwimmer
105	Hohes Wasser	133	GOST-Mengenkorrektur
106	Abgabeverzögerung		
107	Jährl. Lecktest Min.	201	Systemsprache
108	Pro Lecktest Min.	202	Einheiten
109	Generaltestfehler	203	Serielle Sprache
110	Fehler Periodischer Test	204	Protokollkopf 1
111	Fehler jährlicher Test	205	Protokollkopf 2
112	Testrate	206	Protokollkopf 3
113	Schnell-Modus	207	Protokollkopf 4
114	Test Dauer	208	Passwort Aktivierung Komm 1
115	Bestätigen	209	Passwort Komm 1
116	Frequenz	210	Passwort Aktivierung Komm 2
117	Datum/Tag	211	Passwort Komm 2
118	Zeit	212	Datum
119	Konfigurieren	213	Zeit
120	Produkt-Bezeichnung	214	Zeit-/Datumsformat
121	Status Verzweigung	215	Schicht 1
122	Durchmesser	216	Schicht 2
123	Volle Menge	217	Schicht 3
124	Tankprofil	218	Schicht 4
125	Therm. Koeff.	219	Sommerzeit
126	Tankneigung	220	Startdatum
127	Abmess. Schwimmer	221	Startzeit
128	Stabausgleich	222	Enddatum

Bezeichnungskode	Bezeichnung	Bezeichnungskode	Bezeichnung
223	Endzeit	259	Format H-Protokoll
224	Telefonnummer	260	Vorwahl Euro-Protokoll
225	Wahlversuche	261	Höhenversetzung Stab
226	Zeitverzögerung Wiederversuch	262	Format des Lecktests
227	Max Product	263	Altes Passwort
228	Überfüllungsgrenze	264	Neues Passwort
229	Lieferung erforderlich	265	Neues bestätigen
230	Wenig Produkt	266	Passwort
231	Hohes Wasser	267	Passwort
232	Generaltestfehler	270	Wähltyp
233	Fehler Periodischer Test	271	Remote-IP
234	Fehler jährlicher Test	272	Remote-Port
235	Ungültige Kraftstoffhöhe	273	Empfänger 1
236	Sonde aus	274	Empfänger 2
237	Niedrige Temperatur	275	Von
238	Kommunikationstyp	276	Mail-Server
240	Land ISO 3166	277	Push Site ID
239	Handshake	278	Site-ID
241	Blattauswurf	280	Host-IP
244	Modem-Typ	281	Subnetzmaske
245	Wähltyp	282	Gateway IP
246	Antwort On	283	Host-Port
247	Einwählen	290	Selbstgemessene Dichte
248	Auswählen	291	Selbstgemessene Temperatur
249	Baudrate	320	Lieferung beendet
250	Parität	500	Schichtabschluss-Methode
251	Datenlänge	501	Schichtabschluss-Auszeit
252	Stopp-Bits	502	Vorrat Log Zeit
253	Druckersprache	503	Vorrat Log Intervall
254	TC-Dichte	550	Schichtabschluss-Ereignis
256	Alarmrelais	551	Dichtewarnung
257	TC-Bezug	552	Oberer Grenzwert Dichte
258	TC-Inhalt drucken	553	Unterer Grenzwert Dichte

